

Nächtigung

Für die Exkursion zur Glorer Hütte auf 2.642m Seehöhe wurden bereits Abendessen sowie Übernachtung mit Frühstück für alle Teilnehmer:innen vorreserviert. Bezahlung individuell vor Ort. Nähere Information entnehmen Sie bitte der Homepage: www.glorer-huette.at

Datenschutz

Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Programmangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Namen, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Akademieveranstaltungen. Sollten Sie keine Nachrichten mehr wünschen, können Sie sich gerne von unserem Dienst abmelden und Ihre Daten diesbezüglich löschen lassen. (Tel: 04875 5112 oder nationalparkakademie@hohetauern.at)



Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:
Nationalpark Akademie Hohe Tauern
Kärnten | Salzburg | Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.
Tel.: +43 (0) 4875 / 5112

E-Mail: nationalparkakademie@hohetauern.at
www.hohetauern.at
www.facebook.com/hohetauern

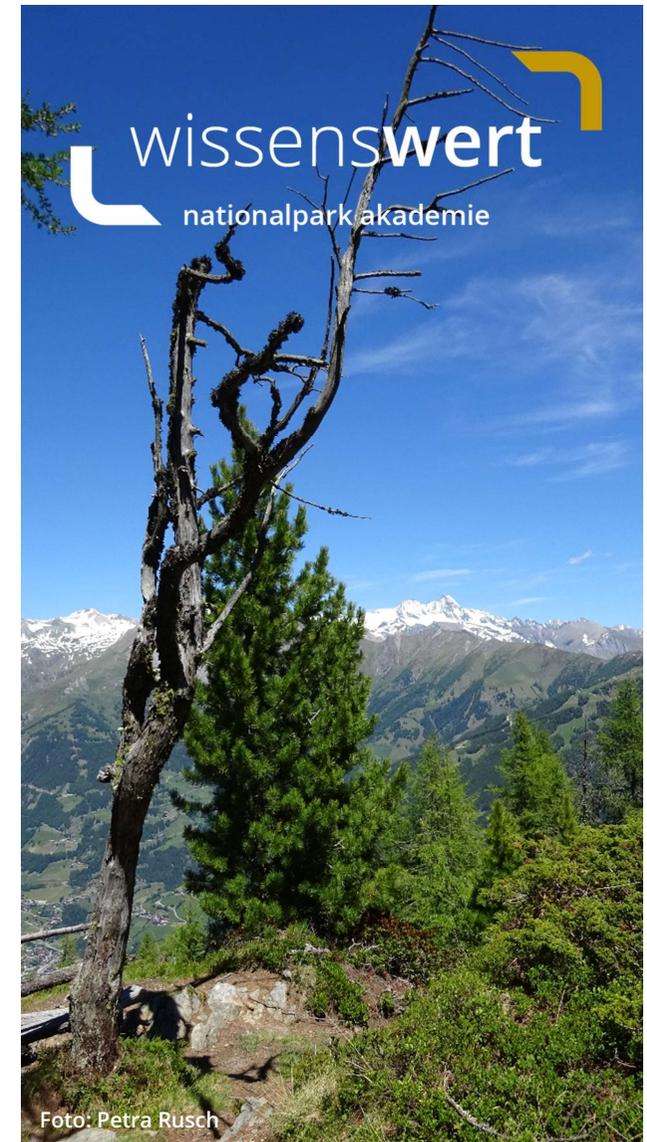


Foto: Petra Rusch

**Spuren der Zeit – eine Reise durch
Vegetation und Evolution**
Vertiefende Botanik & Zoologie Teil I

11. und 12. Juli 2024

www.hohetauern.at

Seminar

Spuren der Zeit – eine Reise durch Vegetation und Evolution

Vertiefende Botanik & Zoologie Teil I

Die Hohen Tauern geben ein eindrucksvolles Zeugnis der eiszeitlichen Landschaftsformung. Während des Eiszeitalters hinterließ das Wechselspiel von Kälte- und Warmzeiten markante Spuren. In den Kaltphasen formten gewaltige Gletscher das Relief der Region. In den Warmzeiten des Eiszeitalters konnten sich in den Tälern und auf den Hochplateaus vielfältige Ökosysteme entwickeln. Diese Artenvielfalt und die Anpassungsfähigkeit der Natur an extreme Bedingungen sind ein faszinierender Aspekt. Die Hohen Tauern bieten einen einzigartigen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Die Verbindung zwischen den eiszeitlichen Ereignissen und der heutigen Landschaft macht die Hohen Tauern zu einem bedeutenden Schauplatz für Wissenschaft, Naturschutz und nicht zuletzt für Naturliebhaber:innen,

- Die Hohen Tauern und das Eiszeitalter
- Woher kommt unser Wissen über die „Biologische Vergangenheit“?
- Auswirkung der eiszeitlichen Vergletscherung auf Fauna und Flora
- Mechanismen der Evolution
- Wiederbesiedelung nach der Eiszeit
- Entstehung der Vielfalt

Termin

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Juli 2024

Beginn: 08:30 Uhr am Donnerstag

Ende: ca. 14:00 Uhr am Freitag

Ort: Gemeindehaus Kals am G, anschließend Glorer Hütte | 9981 Kals am Großglockner

Teilnahmegebühr: € 60,- (exkl. ÜN/Verpflegung, exkl. Maut bzw. Bus)

50 % Ermäßigung für Schüler:innen, Student:innen und Senior:innen

Programm

Donnerstag, 11. Juli 2024

- 08:30 Uhr** Anmeldung und Begrüßung
- 09:00 Uhr** Grundlagen der Erdgeschichte
Franz STÜRMER
- 10:15 Uhr** Pause
- 10:30 Uhr** Die Tierwelt der Hohen Tauern
Woher kommt sie? Wohin geht sie? Grundlagen der Evolution. Herkunft und Entwicklung der Fauna der Hohen Tauern.
Beatrix STERNATH
- 11:45 Uhr** Mittagspause
- 12:55 Uhr** Abfahrt zum Parkplatz Lucknerhaus mit Regionalbus 952
- 13:30 Uhr** Exkursion zur Glorer Hütte
Zimmer- und Bettenzuordnung nach Ankunft um ca. 17:00 Uhr
- 18:00 Uhr** Abendessen auf der Glorer Hütte

Freitag, 12. Juli 2024

- 07:30 Uhr** Frühstück auf der Glorer Hütte
- 09:30 Uhr** Praktische Vertiefung der Inhalte beim Abstieg zum Parkplatz Lucknerhaus

Pause unterwegs
- 13:37 Uhr** Rückfahrt vom Parkplatz Lucknerhaus zum Gemeindeamt in Kals am G. mit Regionalbus
- 14:06 Uhr** Ankunft Gemeindeamt in Kals am G. & Ende

Vortragende

Beatrix STERNATH | Tierärztin, Rangerin, Mallnitz

Franz STÜRMER | Bio-/Geologe, Weinviertler Kräuterakademie Breitenwalda

Ökologisch und entspannt anreisen

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Zum Beispiel von Lienz Bahnhof mit dem Regionalbus 951 Abfahrt um 06:40 Uhr, umsteigen in Huben Ort in den Regionalbus 952 (Richtung Kals Taurer), Ankunft um 07:29 Uhr in Kals am G. Haltestelle Gemeindeamt; anschließend bleibt genügend Zeit für ein gemütliches Frühstück zB. im Ködnitzhof. Retour am Freitag um 14:07 Uhr vom Gemeindeamt mit Ankunft um 14:55 Uhr in Lienz Bahnhof.

Um Ihre individuelle An- und Abreise zu planen, sind die Apps des Verkehrsverbundes Tirol „Vt SmartRide“ oder der Österreichischen Bundesbahnen, „ÖBB Scotty“ hilfreich.

Hinweise

Für die Exkursion sind wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Sonnenschutz, Jause und Getränk mitzubringen. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Eine Lupe ist empfehlenswert.

Dieses Seminar ist als Aufbaumodul in der Ausbildung zum „Zertifizierten Österreichischen Nationalpark-Ranger“ als **Pflichtfach** anrechenbar.